

## WABIESIL

## Silikat-Voranstrich

**Produktbeschreibung**

Verarbeitungsfertiges, pigmentiertes Grundiermittel auf Kaliumsilikatbasis mit geringen organischen Zusätzen für den Einsatz im Außen- und Innenbereich.

**Anwendungsbereich**

Universell für innen und außen. WABIESIL Silikat- Voranstrich ist eine haftungsverbessernde Grund- oder Zwischenbeschichtung auf abgeordneten, mineralischen und verkieselungsfähigen Untergründen.

WABIESIL Silikat-Voranstrich egalisiert das Saugverhalten und lässt sich im Farbton der ebenfalls auf Silikat basierenden Endbeschichtung tönen.

Das Produkt ist als Grundierung und Haftvermittler in den schwer entflammaren und unbrennbaren WABIETHERM Wärmedämmverbundsystemen einsetzbar:

- **Z-33.41-88** WABIETHERM WDVS mit angeklebten Dämmplatten aus Polystyrol
- **Z-33.4.3-96** WABIETHERM WDVS mit angedübelten und angeklebten Dämmplatten aus Polystyrol, Steinwolle und Lamellenplatten
- **Z-33.44-205** WABIETHERM WDVS mit angeklebten Mineralwoll-Lamellenplatten

**Eigenschaften**

- außen und innen einsetzbar
- hoch CO<sub>2</sub> – und wasserdampfdurchlässig
- saugfähigkeitsregulierend
- witterungsbeständig und wasserabweisend
- Farbtonauswahl unterliegt den marktüblichen, produktbedingten Einschränkungen
- hervorragende Deckkraft
- maschinengängig
- hervorragende Haftung auf mineralischen Untergründen durch Verkieselung
- hochalkalisch
- faserverstärkt

**Untergründe**

Die Untergründe müssen sauber, tragfähig, trocken und verkieselungsfähig sein. Lose Putzteile sind vollständig zu entfernen. Neue Grundputze müssen trocken und abge bunden sein. Nicht anwendbar auf feuchten und organisch gebundenen Untergründen. Verunreinigungen und vorhandene Trennschichten sind vollständig zu entfernen. Unebenheiten des Untergrundes sind durch WABIESIL Silikat-Spachtel auszugleichen. Technisches Merkblatt beachten!

*Untergrundvorbereitung*

Glas- und Metallteile, Fliesen sowie andere Anstriche sind vor den Folgearbeiten abzudecken. Auch nach dem Entfernen von Spritzer hinterlassen diese, bedingt durch die hohe Alkalität, bleibende Ätzspuren.

Nur bei extrem porösen und oder sandenden Untergründen ist die Verwendung von WABIESIL Silikat-Fixativ vor dem WABIESIL Silikat-Voranstrich als Grundierung empfehlenswert. Die Trockenzeit bis zum nachfolgenden Grundieraufstrich beträgt 12 Stunden.

Pilz- und algenbefallene Flächen im Außenbereich gründlich reinigen und mit WABIEMUR Sanierlösung nachbehandeln. Technische Merkblätter beachten!

Nachputzstellen sorgen für ein ungleichmäßiges oder wolkeiges Auftrocknen die besonders bei intensiven farbigen Endbeschichtungen störend sichtbar werden können. Nachputzstellen müssen durchgetrocknet sein und anschließend mit WABIELUX Mehrfachfluat behandelt werden. Unterputze mit Sinterschichten durch Anätzen mit WABIELUX Mehrfachfluat entfernen und mit klarem Wasser nachwaschen. Technisches Merkblatt beachten!

**Verarbeitung**

WABIESIL Silikat-Voranstrich (weiß oder farbig getönt) ist gebrauchsfertig. Vor der Verarbeitung gut aufrühren. Nötigenfalls kann das Material mit max. 3 % Wasser auf Verarbeitungskonsistenz eingestellt werden. WABIESIL Silikat-Voranstrich satt aufstreichen, rollen oder airless spritzen. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten.

**Verarbeitungstemperatur**

Empfohlene Objekt- und Umgebungstemperatur:  
Nicht unter +8°C.

**Adolf Wagner GmbH**

Farben, Putz- und Wärmedämmsysteme  
Postfach 1563  
35205 Biedenkopf  
Telefon (0 64 61) 95 12 0 - Telefax: (0 64 61) 95 12 33  
info@wagner-putze.de - www.buntsteinputz.de

Die vorstehenden Angaben sind nach dem derzeitigen Erkenntnisstand der Prüftechnik gewissenhaft zusammengestellt und dienen als Richtlinie für die Verarbeitung. Die Angaben sind wegen der Vielseitigkeit der Anwendung und Arbeitsmethode jedoch unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Sie entbinden den Verarbeiter nicht davon, die Produkte auf ihre Eignung selbstverantwortlich zu prüfen. Mit dieser Ausgabe verlieren alle bisherigen Merkblätter ihre Gültigkeit.

*stark in Putz!*



## WABIESIL

## Silikat-Voranstrich

**Verbrauch**

200 - 250 ml / m<sup>2</sup> für jeden Anstrich je nach Auftragsart, Saugfähigkeit und Struktur des Untergrundes. Den exakten Verbrauch durch Anlegen einer Probefläche ermitteln.

**Trocknung und Überarbeitung**

Die Trocknung erfolgt physikalisch durch Wasserverdunstung und chemisch durch Verkieselung und ist von der Witterung abhängig. Bei +18°C und 65 % relativer Luftfeuchte ist eine Überarbeitung mit WABIESIL Silikatfarbe bzw. WABIESIL Silikatputz frühestens nach 12 Stunden möglich. Technische Merkblätter beachten!

**Reinigung der Werkzeuge**

Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

**Lieferform**

*Verpackung:* 10 l Kunststoffeimer

*Farbton:* Standardfarbton weiß - werksseitig begrenzt tönbar. Für die maschinelle Einfärbung im Wagner COLOR-SYSTEM geeignet.

**Lagerung**

Frostfrei, vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Das Produkt ist im originalverschlossenen Gebinde bei kühler Lagerung ca. 12 Monate lagerstabil. Material nur in Kunststoffgebinden lagern.

**Technische Eigenschaften**

Bindemittelbasis:	Polymerdispersion, Kaliwasserglas
Pigmentierung:	anorganische, lichtechte Pigmente
Glanzgrad:	matt
Spez. Gewicht in kg/l:	ca. 1,25
pH-Wert	11-12

**Entsorgung**

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Verarbeitetes bzw. abgeundenes Material kann als Baustellenabfall nach AVV-Abfallschlüssel 170904 behandelt werden. Unverarbeitetes Material im Originalgebinde wird nach AVV-Abfallschlüssel 080111 entsorgt. Flüssige Materialreste bei einer autorisierten Sammelstelle abgeben.

**Sicherheit**

Silikat-Werkstoffe sind alkalisch (Augen- und Hautschutz erforderlich). Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

**GISCODE:** M-SK01

**Adolf Wagner GmbH**

Farben, Putz- und Wärmedämmsysteme  
Postfach 1563

35205 Biedenkopf

Telefon (0 64 61) 95 12 0 - Telefax: (0 64 61) 95 12 33  
info@wagner-putze.de - www.buntsteinputz.de

Die vorstehenden Angaben sind nach dem derzeitigen Erkenntnisstand der Prüftechnik gewissenhaft zusammengestellt und dienen als Richtlinie für die Verarbeitung. Die Angaben sind wegen der Vielseitigkeit der Anwendung und Arbeitsmethode jedoch unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Sie entbinden den Verarbeiter nicht davon, die Produkte auf ihre Eignung selbstverantwortlich zu prüfen. Mit dieser Ausgabe verlieren alle bisherigen Merkblätter ihre Gültigkeit.

stark in Putz!

